



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Am Donnerstag, den 01.03.2012, traf ein Schreiben unseres Schuldezernenten im Bistum Essen, Herrn OStD Bernd Ottersbach, ein, in welchem er sich an alle Kolleginnen und Kollegen der drei Geschwisterschulen am Stoppenberg wendet. Kurz zusammengefasst enthält sein Anschreiben folgende Aspekte:

Für die neu entstehende Sekundarschule am Stoppenberg gibt er als Schulträger vor, dass es eine Unterrichtsstruktur mit einer Unterrichtsstunde von mindestens 60 Minuten geben muss.

Er stellt dar, welche unterschiedlichen Zeitmodelle es im Bistum Essen an den verschiedenen Schulen gibt: 60 Minuten, 65 Minuten, 67,5 Minuten, 90 Minuten. Für das Schulzentrum wünscht er sich eine einheitliche Regelung, da die Kooperation zwischen den aktuell drei, ab Sommer vier und in weiterer Zukunft zwischen den zwei Schulen dies erforderlich macht. Es wird deutlich, dass er hinsichtlich der konkreten Zeitdauer der zukünftigen Stunden am Stoppenberg keinerlei Vorgaben macht, sondern die Festlegung den Kollegien und Mitwirkungsgruppen der Schulen im Schulzentrum überlässt.



Durch dieses Schreiben unseres Dezernenten stehen die Schulleitungen und Mitwirkungsgruppen im aktuellen Halbjahr vor einer großen Herausforderung. Es ist nicht einfach, in drei Schulen, die natürlich eigene Mitwirkungsgruppen haben, zu drei Entscheidungen zu kommen, die letztlich zu einem einheitlichen Stundenmodell am Schulzentrum führen. Doch die Schülerinnen und Schüler am Stoppenberg werden es uns danken, wenn wir diese Aufgabe lösen. Auch der Zeitpunkt ist der richtige: Wenn nicht vor der Inbetriebnahme der Sekundarschule eine Vereinheitlichung der Zeitmodelle am Stoppenberg erfolgt, wann dann?

Die momentane Situation ist die, dass die Hauptschule am Stoppenberg das „klassische“ Zeitmodell fährt, während das Gymnasium auf die 65-Minuten-Unterrichtsstunde umgestellt hat. Die Realschule setzt momentan ein drittes Zeitmodell mit verkürzter Mittagspause um.

Es wäre wirklich schön, wenn sich Schülerinnen und Schüler in gemeinsamen Pausen begegnen können, wenn in Zukunft vielleicht sogar gemeinsame Neigungsgruppen in der Mittagsfreizeit möglich wären, wenn Lehrerinnen und Lehrer Absprachen in gemeinsamen Freistunden auch über die Schulgrenzen hinaus sehr einfach treffen können und wenn Unterrichtsveranstaltungen und kleinere Projekte auf Klassenebene durch einen einheitlichen Zeittakt völlig unkompliziert in den Tagesablauf unserer Schulen integriert werden könnten.

Es wartet eine nicht ganz einfache, aber sehr lohnenswerte Aufgabe auf uns. Gehen wir sie gemeinsam optimistisch an. Ich freue mich schon auf die intensive Zusammenarbeit bei der Suche nach einem gemeinsamen Zeitmodell für die drei bzw. vier Geschwisterschulen am Stoppenberg!

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Klassen- und Jahrgangsstufenleitungen für das kommende Schuljahr stehen fest

Im kommenden Schuljahr starten wir mit vier Eingangsklassen in der Jahrgangsstufe 5. Für jede dieser Klassen ist ein Klassenleitungsteam zuständig. Folgende Kolleginnen und Kollegen sind in den Teams tätig:

Frau Thiesbrummel / Frau Schumann,
Frau Börgers-Habig / Herr Dr. Petermeyer,
Frau Greitemeier / Herr Kok,
Frau Krösmann / Frau Hübler.

Die Arbeit der Klassenleitungsteams in den jetzigen Klassen 6 wird in den kommenden Klassen 7 von folgenden Kolleginnen und Kollegen fortgesetzt:

Die 7a übernimmt Herr Book,
die 7b übernimmt Frau Trost,
die 7c übernehmen Frau Brune und Herr Gemlau.

Die Jahrgangsstufenleitung in der Jahrgangsstufe EF wird von Herrn Apostel und Herrn Ciecior übernommen.

Allen Kolleginnen und Kollegen danke ich für die Bereitschaft, sich auf diese wichtigen Aufgaben einzulassen und freue mich auf die Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr.

Neue Regeln in Oberstufenklausuren



Ich weise noch einmal darauf hin, dass ab sofort neue Regeln für die Durchführung von Oberstufenklausuren gelten: Wie im Abitur üblich, werden Handys zu Beginn einer Klausur vorne auf dem Lehrerpult abgelegt und erst am Ende der Klausur wieder von den Schülerinnen und Schülern mitgenommen. Bei Nichtbeachtung dieser Regel macht man sich verdächtig, einen Täuschungsversuch vorzubereiten oder durchführen zu wollen. Deshalb: Handys unbedingt abgeben!

Neue Regeln zur Benutzung der Toilettenanlagen!

Ab sofort gelten bei der Nutzung der Toilettenanlagen zwei neue Regeln: Da es immer häufiger vorgekommen ist, dass Schülerinnen und Schüler in kleinen geselligen Rudeln im Schülerbüro aufgelaufen sind um den Toilettenschlüssel zu holen, gilt ab sofort, dass man während einer Unterrichtsstunde immer nur als einzelne Schülerin oder einzelner Schüler vom Lehrer ausnahmsweise für einen Gang zur Toiletten entlassen werden darf.

Außerdem müssen wir der Unsitte Herr werden, dass unmittelbar nach Ende der großen Pause am Vormittag oder auch der Mittagspause Schülerinnen und Schüler im Schülerbüro um den Toilettenschlüssel bitten, obwohl sie in der Pause die Toilette hätten benutzen können.

Ab sofort gilt deshalb, dass in den ersten 30 Minuten nach der großen Pause am Vormittag und in den ersten 30 Minuten nach der Mittagspause der Toilettenschlüssel im Schülerbüro nicht ausgeliehen wird, es sei denn es liegt ein akuter Notfall vor.



Tischtennishalle ab sofort unter der Aufsicht der „Schüler in Verantwortung“

Durch Vorfälle im vergangenen Halbjahr hat sich eine neue wichtige Aufgabe für unsere Schüler in Verantwortung ergeben: Die Tischtennishalle wird ab sofort durch sie beaufsichtigt werden. Dies gilt für die Tage, an denen in der Mittagspause keine Neigungsgruppe Tischtennis stattfindet.

Die Schülerinnen und Schüler, die Tischtennisplatten vernünftig genutzt Bei Schwierigkeiten wird die jeweilige In Zeiten außerhalb unserer großen Tischtennishalle nur genutzt werden, wenn ein Lehrer sie aufschließt. Es hat in der jüngeren Vergangenheit leider zu viele Zerstörungen in der Halle gegeben, als dass wir sie unbeaufsichtigt offen lassen könnten.



Aufsicht führen, werden darauf achten, dass die werden und bei Bedarf Verhaltenshinweise geben. Aufsicht oder die Schulleitung eingeschaltet. Pause und unserer Mittagspause kann die

Beschlüsse der Lehrerkonferenz

In der Lehrerkonferenz vom 27.02.2012 wurde darüber diskutiert, ob man es einzelnen Klassen erlauben sollte, Übernachtungen innerhalb des Schulgebäudes durchzuführen. Eine Mehrheit der Kolleginnen und Kollegen sprach sich gegen eine solche Erlaubnis aus. Klassen, die gemeinsam übernachten wollen, wird empfohlen, ein

zum Zelten geeignetes Gelände zu suchen. Sollten keine eigenen Zelte zur Verfügung stehen besteht die Möglichkeit, sie bei Herrn Schumacher im BIB auszuleihen.

Da immer wieder in den Jahrgangsstufen 9 nachgefragt wird, ob eine Abschlussfahrt gemacht werden kann, wurde auch dieses Thema auf der Lehrerkonferenz besprochen. Es wurde beschlossen, dass den Klassen 9 gegen Ende des Schuljahres maximal zwei Unterrichtstage zur Verfügung gestellt werden, um Abschlussfahrten, die mit einer Übernachtung verbunden sein sollen, durchzuführen.

Dies bedeutet jedoch nicht, dass Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer gezwungen sind, diese beiden Tage verpflichtend durchzuführen. Sie können auch auf einen Tag verkürzt werden bzw. als zwei einzelne Wandertage gestaltet werden.

Zusagen für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe EF des kommenden Schuljahres verschickt!

In den letzten Tagen sind die Zu- und Absagen für diejenigen Schülerinnen und Schüler verschickt worden, die sich für eine Aufnahme in unsere Jahrgangsstufe EF des kommenden Schuljahres angemeldet haben. Es sind insgesamt 42 Zusagen erteilt worden.

Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die eine Zusage erhalten haben und für unsere Schülerinnen und Schüler der jetzigen Jahrgangsstufe 9 findet am

Donnerstag, den 08. März 2012, um 19.30 Uhr, im Musiksaal
eine verpflichtende Informationsveranstaltung zur Kurswahl in der Oberstufe statt.

Herr Feuser als Oberstufenkoordinator und die Stufenleiter der künftigen Jahrgangsstufe EF, Herr Apostel und Herr Ciecior, werden darüber informieren, welche Wahlmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Herzlichen Glückwunsch an Sophia Hassel!

Sophia, die den Lesewettbewerb auf Schulebene gewonnen hatte, ist noch eine Runde weiter: Sie hat am Lesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels für den Bereich unserer Stadt teilgenommen und gewonnen! Herzlichen Glückwunsch! Wir drücken die Daumen für die nächste Runde!

Angebote unserer Schulseelsorger im COM-Gebäude

Am kommenden Mittwoch, 7. März, wird um 13.15 Uhr und 14.00 Uhr wieder eine Fantasiereise angeboten.

Am kommenden Donnerstag, 8. März, findet um 7.20 Uhr wieder eine Frühschicht mit anschließendem Frühstück statt.

An diesem Wochenende endet die Anmeldefrist für den COM-Tag des Schulzentrums Am Stoppenberg, der unter dem Titel "COM(e) together - unplugged!" steht und am Sonntag, den 18. März 2012 stattfindet. Letzte Chance zur Anmeldung am Montag, 5. März, jeweils in den Sekretariaten.

Und weiterhin bleibt COM in der Fastenzeit Handy-freie Zone!

Um dem besonderen Charakter der Fastenzeit gerecht zu werden und dem Raum der Stille seine Würde zurück zu geben findet "COM(e) zur Ruhe!" bis Ostern ohne Handy, PSP, DS etc. statt! Vielleicht fühlt der eine oder andere sich ja angesprochen, wirklich zur Ruhe zu kommen ohne durch das eigene Spielen mit dem Handy oder durch Gruppen von Handy-Spielern abgelenkt zu werden.

Straßenkinderprojekt: Besuch aus Nairobi am Stoppenberg

[Information von Schulseelsorger Christoph Wichmann]



Die Misereor-Fastenaktion ist seit vielen Jahrzehnten in Deutschland bekannt. Unter dem Motto „Menschenwürdig leben. Kindern Zukunft geben!“ wird in diesem Jahr besonders auf ein Projekt mit Straßenkindern in Nairobi hingewiesen. Regina Kakue, Mitarbeiterin von Misereor in Kenia, arbeitet seit vielen Jahren in diesem Projekt und hilft gerade jungen Mädchen durch gezielte Programme den Weg „von der Straße“ zu schaffen.

Dieses Programm und konkrete Erfahrungen wird Regina Kakue am 15. März einigen Kursen des Schulzentrums vorstellen. Im COM sind die Schülerinnen und Schüler eingeladen, genau nachzufragen, um auch zu erfahren, was mit den vielen Spendengeldern bei Misereor wirklich passiert, wohin die Gelder fließen und wie wichtig diese Unterstützung vor Ort ist.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit unserem Besuch aus Nairobi!

Und noch ein neues Neigungsgruppenangebot



Immer mittwochs in der Mittagspause gehen ab sofort unsere „Wool Warriors“ unter der Leitung von Frau Tanzer an den Start. Ziel ist es als Strick-Guerilla auf dem Schulgelände und in der Schule kleine gestrickte und gehäkelte Spuren zu hinterlassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldungen wie immer an thobu@gymstopp.de

oder direkt an Frau Nolte oder Herrn Bungarten.
Erstes Treffen ist am Mittwoch vor dem Tagesheimbüro



Interessantes Angebot für OberstufenschülerInnen - Radio Essen Workshop in den Osterferien



In dem fünftägigen Workshop lernen Jugendliche journalistische Grundlagen kennen und erarbeiten selbstständig Themen und Radiobeiträge für eine Radiosendung. Das bedeutet sie entwickeln ein Beitragskonzept, führen Umfragen durch, schneiden die O-Töne in einem Schnittprogramm, schreiben Sprechertexte und sprechen diese am Mikrophon ein. Mehr Infos im angehängten PDF-Dokument.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Es haben sich einzelne Termine geändert. Diese Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren.

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de